

PRESSEINFORMATION zur Ausstellung in der Galerie der
Vereinigung Künstschaftender Oberösterreichs, Ursulinenhof Linz

Robert Moser

Raum

Deformation und Konstruktion

Robert Moser arbeitet mit dem Raum, mit der Idee des Raumes, den er in seine Konzeption grundlegend und immanent mit einbezieht. Während er auf seine Bilder exzessiv mit Farbauftrag und -Reduktion einwirkt und so Volumina schafft, die in ihrer Tiefe und Radikalität weit über eine Zweidimensionalität hinausgehen, verweisen die genau ausgewählten Orte, an denen er seine Installationen aufstellt, jeweils auf einen inhaltlichen und formalen Bezugsrahmen, der das Gezeigte überschreitet.

Zwei fast zeitgleich stattfindende Ausstellungen fassen die künstlerische Position Robert Mosers zusammen: Die Ausstellung in der Vereinigung Künstschaftender Oberösterreichs zeigt einen 2014 fertig gestellten Gemäldezyklus. In der Berchtoldvilla in Salzburg ist die Rauminstallation „senkrecht, leicht bewegt“ zu sehen.

Im Zentrum der Ausstellung in der BV in Linz steht eine im Sommer 2014 fertig gestellte Werkgruppe mit Arbeiten auf Leinwand. Seit 2007 hat Robert Moser an den Bildern gearbeitet, sie sind drei Mal völlig neu überarbeitet worden. Immer waren sie eine geschlossene Werkgruppe. Die letzte Fassung liegt gewissermaßen über 3 Lagen bereits fertig gestellter Bilder. Die Energie und das Material der darunter liegenden Schichten sind unabdingbarer Bestandteil der Gemälde. Die Malerei thematisiert (auch) den Prozess der Genese des Bildes. Das Verwerfen und Infragestellen (scheinbar) bereits ausgeloteter Bilderfindungen ist charakteristisch für Robert Mo-

sers Arbeitweise. In der Ausstellung stellt er diesen, für ihn letztmöglichen Zustand der Bilder - eine Endfassung - zur Diskussion. Der Bilderzyklus zeigt eine Entwicklung zwischen Konstruktion, Deformation und erneuter Konstruktion. Die Frage ob die neuen Bilder „schöner“ oder „besser“ geworden sind, stellt sich nicht. Dem gegenüber aber steht sehr wohl die Suche nach Authentizität.

Robert Moser
Raum
Deformation und Konstruktion

Eröffnung am Montag, 9. Februar 2015, 19 Uhr, in der Galerie der
Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs, Ursulinenhof Linz
www.bvoö.at

Begrüßung: Eckart Sonnleitner / Präsident BVOÖ

Einführung: Norbert Trawöger / spielender, lehrender und schreibender Musiker

Ausstellungsdauer: 10. Februar bis 4. März 2015
Öffnungszeiten; Mo bis Fr 15 bis 19 Uhr; Samstag 10 bis 17 Uhr.
An den Samstagen und am langen Donnerstag, den 26. Februar (19 bis 21 Uhr), ist
der Künstler anwesend.

Hinweis: Von 20. März bis 30. April 2015 ist in der Berchtoldvilla Salzburg die Arbeit
„senkrecht, leicht bewegt“ von Robert Moser zu sehen, welche Teil der gemeinsa-
men, mit Wolfgang Richter konzipierten Rauminstallation „von oben“ ist.

Robert Moser hat am Mozarteum in Salzburg Bildhauerei studiert.
2010 war er Vertreter Österreichs bei der kunst-altonale12 in Hamburg. Seit 1987
zahlreiche Ausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland. Diverse Preise und
Stipendien. Werke in öffentlichen Sammlungen und im öffentlichen Raum. Raumbeg-
zogene Arbeiten für das Österreichische Kulturforum Rom, den Stadtteil Altona in
Hamburg, für St. Ruprecht in Wien, die Wallfahrtskirche Christkindl, für den Linzer
Domturm oder zuletzt für den Hof des Ursulinenhofes Linz.
www.robert-moser-atelier.at

Fotos:

Bild 1: Porträtfoto Robert Moser

Bild 2: Robert Moser, Leinwand 2014, 100x70cm

Bild 3: Robert Moser, Leinwand 2014, 120x100cm

Bild 4: Robert Moser, Leinwand 2014, 140x120cm